



Teil F: Open Data

Das Portal von SmartDemography verfügt über ein Nutzer- und Rollenkonzept, welches eine Verwaltung der Daten und Funktionen erlaubt. So können einige Inhalte auch für die Öffentlichkeit abrufbar sein, während andere nur den kommunalen Verwaltungen zur Verfügung stehen.

Auch wenn die letztendliche Entscheidung, welche Daten und Raumeinheiten öffentlich einsehbar sind, jede Kommune in intern diskutieren muss, so soll im Rahmen dieser Umfrage eine erste Tendenz dahingehend erhoben werden.

F1. Einzelne Funktionen können im Portal für bestimmte Nutzergruppen deaktiviert werden. Welche der folgenden Funktionen sollten Ihrer Meinung nach der Öffentlichkeit NICHT zur Verfügung stehen (Mehrfachnennungen möglich)?

- Einsicht von Infrastrukturdaten ☐
- Anwendung von Wertebereichsfiltern ☐
- Zeitliche Bilanzierung von Indikatoren ☐
- Ansicht von Indikatoren ☐
- Anwendung des Indikatorenradars ☐
- Anwendung des Regressionsdiagramms ☐
- Durchführung von Erreichbarkeitsanalysen ☐
- Interaktive Neuberechnung von Indikatoren im Portal ☐
- Export von Karten und Diagrammen als Bilddatei ☐
- Export von Rohdaten der Indikatoren (CSV, GeoJson, Shp.) ☐
- Export von Rohdaten der Infrastrukturdaten (CSV, GeoJson, Shp.) ☐
- Alle Funktionen sollen der Öffentlichkeit zur Verfügung stehen ☐

F2. Auch einzelne ausgewählte Raumeinheiten können für manche Nutzer respektive der Öffentlichkeit deaktiviert werden. Welche Raumeinheiten sollen für die Öffentlichkeit NICHT einsehbar sein (Mehrfachnennungen möglich) ?

- Städte ☐
- Stadtteile / statistische Bezirke ☐
- Mittelblöcke ☐
- Baublöcke ☐
- Daten sollen auf allen Raumeinheiten für die Öffentlichkeit einsehbar sein ☐



F3. Im Portal von SmartDemography ist es auch möglich, bestimmte Raumeinheiten nur für einzelne Themenfelder zu deaktivieren. Gibt es einzelne Unterthemen, bei denen eine solche Einschränkung für die Öffentlichkeit in Frage käme (Mehrfachnennungen möglich)?

Einwohner (männlich/ weiblich; absolut/ Prozent) ☐

Einwohner nach Altersklassen & Altersstrukturindices (männlich/ weiblich; absolut/ Prozent) ☐

Einwohner nach Staatsangehörigkeit (männlich/ weiblich; absolut/ Prozent) ☐

Daten des Zensus 2011 ☐

Räumliche Bevölkerungsentwicklung (Geschlecht und Altersklassen; absolut/ Prozent) ☐

Natürliche Bevölkerungsentwicklung (absolut/ Prozent) ☐

Keine ☐

F4. In welchem Detaillierungsgrad (Raumeinheit) sollen Indikatoren zum Unterthema "Einwohner (männlich/ weiblich; absolut/ Prozent)" höchstens vorliegen?

Gesamtstadt ☐

Stadtteile / statistische Viertel ☐

Mittelblöcke ☐

Baublöcke ☐

F5. In welchem Detaillierungsgrad (Raumeinheit) sollen Indikatoren zum Unterthema "Einwohner nach Altersklassen & Altersstrukturindices (männlich/ weiblich; absolut/ Prozent)" höchstens vorliegen?

Gesamtstadt ☐

Stadtteile / statistische Viertel ☐

Mittelblöcke ☐

Baublöcke ☐

F6. In welchem Detaillierungsgrad (Raumeinheit) sollen Indikatoren zum Unterthema "Einwohner nach Staatsangehörigkeit (männlich/ weiblich; absolut/ Prozent)" höchstens vorliegen?

Gesamtstadt ☐

Stadtteile / statistische Viertel ☐

Mittelblöcke ☐

Baublöcke ☐



F7. In welchem Detaillierungsgrad (Raumeinheit) sollen Indikatoren zum Unterthema "Zensusdaten 2011" höchstens vorliegen?

Hinsweis: Da Zensusdaten ursprünglich in einem 100m x 100m Raster vorliegen, können sehr kleinräumige Raumeinheiten wie Baublöcke nicht berechnet werden.

Gesamtstadt ☐

Stadtteile / statistische Viertel ☐

Mittelblöcke ☐

F8. In welchem Detaillierungsgrad (Raumeinheit) sollen Indikatoren zum Unterthema "Räumliche Bevölkerungsentwicklung (Geschlecht und Altersklassen; absolut/ Prozent)" höchstens vorliegen?

Gesamtstadt ☐

Stadtteile / statistische Viertel ☐

Mittelblöcke ☐

Baublöcke ☐

F9. In welchem Detaillierungsgrad (Raumeinheit) sollen Indikatoren zum Unterthema "Natürliche Bevölkerungsentwicklung (absolut/ Prozent)" höchstens vorliegen?

Gesamtstadt ☐

Stadtteile / statistische Viertel ☐

Mittelblöcke ☐

Baublöcke ☐

F10. Welche Datensätze respektive Indikatoren sollten unabhängig von der dargestellten Raumeinheit der Öffentlichkeit gar nicht zur Verfügung stehen?

Indikator 1:

Indikator 2:

Indikator 3:

Indikator 4:

Indikator 5:



Teil G: Sonstige Anmerkungen

G1. Haben Sie sonst noch Anmerkungen zu SmartDemography?

Wir bedanken uns bei Ihnen recht herzlich für Ihre Teilnahme und Ihre Zeit!

Vielen Dank!